



Bodenferne Vegetation – wie Kasten- und Kübelbepflanzungen – wird von der künftigen FLL-Richtlinie ebenfalls erfasst. Hier eine Bepflanzung vor der Aula in Geisenheim.

Mobiles Grün gehört dazu

Beim Kübelpflanzenangebot habe sich in den letzten zehn Jahren viel entwickelt, sagt Jürgen Hermannsdörfer. Entsprechend wichtig, so betonte der Vorsitzende des Bundesverbandes der Einzelhandelsgärtner bei seinem Vortrag in Geisenheim, wären wasser- und zeitsparende Gießverfahren fürs mobile Grün.

Bei vielen saisonalen Bepflanzungen sei der Wasserbedarf groß, weil die betreffenden Pflanzen in kurzer Zeit stark wachsen. Der natürliche Niederschlag spiele hier eine eher untergeordnete Rolle, weil die weitaus meisten Kübelpflanzen schirmartigen Habitus haben. Der Regen wird dadurch größtenteils abgeleitet und gelangt nicht ins Substrat: Je größer die Pflanzen, umso größer auch der Schirm! Zum Teil gelte dies für Balkonbepflanzungen ebenfalls.

Eine professionelle Bewässerung für mobiles Grün muss nach Angabe Hermannsdörfers einfach zu montieren und leicht zu entfernen sein. Verteilungsleitungen wären an unscheinbaren Stellen zu platzieren. Keinesfalls darf es zu Stolperstellen und Kabelwirrwarr kommen.

Bei Kübelpflanzen hätten sich ringartig angeordnete Tropfanlagen bewährt, während bei rechteckigen Behältnissen eine Reihenmontage infrage komme.

Die automatische Bewässerung von mobilem Grün sollte laut Hermannsdörfer einen separaten Bewässerungsstrang und extra Magnetventil haben, also nicht direkt mit der eigentlichen Gartenbewässerung verbunden sein: „Wir brauchen da andere Schaltzeiten als beim Bewässern von Rasen!“

Zur Sprache kamen auch Untersuchungen, die in Veitshöchheim aktuell zur Bewässerung von mobilem Grün laufen. Es geht um Funktion, Zuverlässigkeit und Wartungsaufwand von vier Systemen sowie ums Erarbeiten von Empfehlungen für Schaltzeiten der Steuergeräte. Nächstes Jahr werden verschiedene Systeme auch hinsichtlich Arbeitszeitaufwand für Montage, Wartung und Pflege, außerdem ihr Wasseraufwand im Vergleich zur konventionellen Handbewässerung erfasst.